

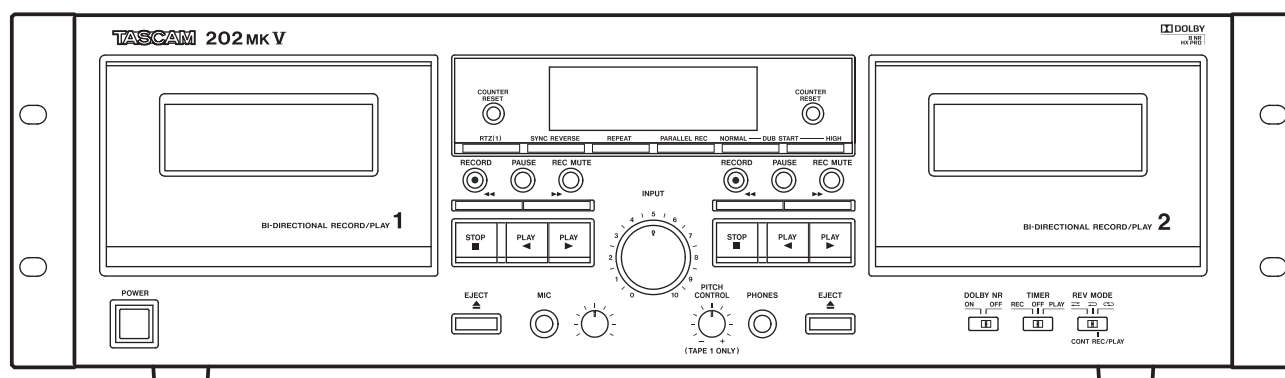
TASCAM[®]
TEAC PROFESSIONAL

D01053980B

202MK V

Doppel-Kassettenrecorder

DOLBY
B NR
HX PRO



Benutzerhandbuch

Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit



CAUTION
RISK OF ELECTRIC SHOCK
DO NOT OPEN



Achtung! Gefahr eines Stromschlags. Öffnen Sie nicht das Gehäuse. Es befinden sich keine vom Anwender zu wartenden Teile im Gerät. Lassen Sie das Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal reparieren.



Dieses Symbol, ein Blitz in einem ausgefüllten Dreieck, warnt vor nicht isolierten, elektrischen Spannungen im Inneren des Geräts, die zu einem gefährlichen Stromschlag führen können.



Dieses Symbol, ein Ausrufezeichen in einem ausgefüllten Dreieck, weist auf wichtige Bedienungs- oder Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung hin.

Bitte tragen Sie hier die Modellnummer und die Seriennummern (siehe Geräterückseite) ein, um sie mit Ihren Unterlagen aufzubewahren.

Modellnummer _____

Seriennummer _____

ACHTUNG! Zum Schutz vor Brand oder Elektroschock:

Setzen Sie dieses Gerät niemals Regen oder erhöhter Luftfeuchtigkeit aus.

Informationen zur elektromagnetischen Verträglichkeit

Dieses Gerät wurde auf die Einhaltung der Grenzwerte gemäß der EMV-Richtlinie 2004/108/EG der Europäischen Gemeinschaft hin geprüft. Diese Grenzwerte gewährleisten einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen im Wohnbereich. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Energie im Funkfrequenzbereich und kann solche ausstrahlen. Wenn es nicht in Übereinstimmung mit den Anweisungen der Dokumentation installiert und betrieben wird, kann es Störungen im Rundfunkbetrieb verursachen.

Grundsätzlich sind Störungen jedoch bei keiner Installation völlig ausgeschlossen. Sollte dieses Gerät Störungen des Rundfunk- und Fernsehempfangs verursachen, was sich durch Ein- und Ausschalten des Geräts überprüfen lässt, so kann der Benutzer versuchen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus, oder stellen Sie sie an einem anderen Ort auf.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die mit einem anderen Stromkreis verbunden ist als die Steckdose des Empfängers.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen Fachmann für Rundfunk- und Fernsehtechnik.

Warnhinweis

Änderungen oder Modifikationen am Gerät, die nicht ausdrücklich von der TEAC Corporation geprüft und genehmigt worden sind, können zum Erlöschen der Betriebserlaubnis führen.

Angaben zur Umweltverträglichkeit und zur Entsorgung

Hinweis zum Stromverbrauch

Dieses Gerät verbraucht auch dann eine sehr geringe Menge Strom ($< 0,1 \text{ W}$), wenn es mit dem Stromnetz verbunden und ausgeschaltet ist.

Entsorgung von Altgeräten und Batterien

Wenn dieses Symbol eines durchgestrichenen Abfalleimers auf einem Produkt angebracht ist, unterliegt dieses Produkt den europäischen Richtlinien 2002/96/EC, 91/157/EWG und/oder 93/86/EWG sowie nationalen Gesetzen zur Umsetzung dieser Richtlinien.



Richtlinien und Gesetze schreiben vor, dass Elektro- und Elektronik-Altgeräte sowie Batterien und Akkus nicht in den Hausmüll (Restmüll) gelangen dürfen. Um die fachgerechte Entsorgung, Aufbereitung und Wiederverwertung sicherzustellen, sind Sie verpflichtet, Altgeräte und entleerte Batterien/Akkus über staatlich dafür vorgesehene Stellen zu entsorgen.

Mit der ordnungsgemäßen Entsorgung von Altgeräten und Batterien/Akkus vermeiden Sie Umweltschäden und eine Gefährdung der persönlichen Gesundheit. Die Entsorgung ist für Sie kostenlos.

Weitere Informationen zur Entsorgung von Altgeräten und Batterien/Akkus erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, beim Entsorgungsamt oder in dem Geschäft, in dem Sie das Produkt erworben haben.

- Diese Anleitung ist Teil des Geräts. Bewahren Sie sie gut auf und geben Sie das Gerät nur mit dieser Anleitung weiter.
- Lesen Sie diese Anleitung, um das Gerät fehlerfrei nutzen zu können und sich vor eventuellen Restgefahren zu schützen.
- Beachten Sie alle Warnhinweise. Neben den hier aufgeführten allgemeinen Sicherheitshinweisen sind möglicherweise weitere Warnungen an entsprechenden Stellen dieses Handbuchs aufgeführt.
- Lassen Sie Wartungsarbeiten und Reparaturen nur von einem TEAC-Servicecenter ausführen. Bringen Sie das Gerät zu einem TEAC-Servicecenter, wenn es Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, wenn Flüssigkeit oder Fremdkörper hinein gelangt sind, wenn es heruntergefallen ist oder nicht normal funktioniert oder wenn das Netzkabel beschädigt ist. Benutzen Sie das Gerät nicht mehr, bis es repariert wurde.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Benutzen Sie das Gerät nur zu dem Zweck und auf die Weise, wie in dieser Anleitung beschrieben.



WARNUNG

Schutz vor Sach- und Personenschäden durch Stromschlag, Kurzschluss oder Brand

- Öffnen Sie nicht das Gehäuse.
- Stellen Sie das Gerät in der Nähe einer gut erreichbaren Steckdose auf. Es muss jederzeit möglich sein, den Netzstecker zu ziehen, um das Gerät vom Stromnetz zu trennen.
- Verbinden Sie das Gerät nur dann mit dem Stromnetz, wenn die Angaben auf dem Gerät mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmen. Fragen Sie im Zweifelsfall einen Elektrofachmann.
- Wenn der mitgelieferte Netzstecker nicht in Ihre Steckdose passt, ziehen Sie einen Elektrofachmann zu Rate.
- Sorgen Sie dafür, dass das Netzkabel nicht gedehnt, gequetscht oder geknickt werden kann – insbesondere am Stecker und am Netzkabelauszug des Geräts – und verlegen Sie es so, dass man nicht darüber stolpern kann.
- Ziehen Sie den Netzstecker bei Gewitter oder wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen.
- Wenn das Gerät raucht oder einen ungewöhnlichen Geruch verströmt, trennen Sie es sofort vom Stromnetz, entfernen Sie die Batterien/Akkus und bringen Sie es zu einem TEAC-Servicecenter.
- Stellen Sie das Gerät immer so auf, dass es nicht nass werden kann. Setzen Sie das Gerät niemals Regen, hoher Luftfeuchte oder anderen Flüssigkeiten aus.

- Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Behälter (Vasen, Kaffeetassen usw.) auf das Gerät.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Tuch.

Schutz vor Sach- und Personenschäden durch Überhitzung

- Versperren Sie niemals vorhandene Lüftungsöffnungen.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Hitze abstrahlenden Geräten (Heizlüfter, Öfen, Verstärker usw.) auf.
- Stellen Sie dieses Gerät nicht an einem räumlich beengten Ort ohne Luftzirkulation auf.

Schutz vor Sach- und Personenschäden durch falsches Zubehör

- Verwenden Sie nur Zubehör oder Zubehöerteile, die der Hersteller empfiehlt.
- Verwenden Sie nur Wagen, Ständer, Stative, Halter oder Tische, die vom Hersteller empfohlen oder mit dem Gerät verkauft werden.



Zum Schutz vor Hörschäden:

- Denken Sie immer daran, dass hohe Lautstärkepegel Ihr Gehör schädigen können.

Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit . . .	2–3
Informationen zur elektromagnetischen	
Verträglichkeit	2
Angaben zur Umweltverträglichkeit	
und zur Entsorgung	2
1 – Bevor Sie loslegen	5
Was Sie über dieses Handbuch wissen sollten	5
Auspacken/Lieferumfang	5
Einbauhinweise und zusätzliche	
Vorsichtsmaßnahmen	6
Was beim Umgang mit Kassetten zu	
beachten ist	7
2 – Anschlüsse, Bedienelemente, Merkmale . .	9
Anschlüsse	9
Bedienelemente auf der Frontseite	10
Display	11
3 – Wiedergabe	12
Normale Wiedergabe (mit Deck 1 oder 2) . . .	12
Während der Wiedergabe	13
Fortlaufende Wiedergabe	14
Nullrücklauf (RTZ, nur Deck 1)	14
Wiederholte Wiedergabe eines	
Abschnitts (A-B)	15
Timer-gesteuerte Wiedergabe	15
4 – Aufnahme	16
Aufnahme (mit Deck 1 oder 2)	16
Aufnahmen löschen	17
Schnellstartaufnahme	17
Stummaufnahme	18
Aufnahme mit Mikrofoneinblendung	18
Fortlaufende Aufnahme	19
Parallelaufnahme	20
Dubbing (Überspielen von Deck 1	
auf Deck 2)	21
Dubbing Editierfunktionen (nur bei	
Normal Speed Dubbing)	22
Synchro Reverse Dubbing	
(Überspielen von Deck 1 auf 2 mit	
Umkehrsynchronisierung)	22
Timer-gesteuerte Aufnahme	24
5 – Referenz und Technische Daten	25
Wartung und Pflege	25
Störungsbeseitigung	26
Technische Daten	27
Maßzeichnung	27
Angaben zur Umweltverträglichkeit	27

Vielen Dank, dass Sie sich für den Doppel-Kassettenrecorder TASCAM 202MKV entschieden haben.

Bevor Sie den 202MKV anschließen und benutzen, empfehlen wir Ihnen, dieses Handbuch aufmerksam durchzulesen. Nur so ist sichergestellt, dass Sie verstehen, wie man das Gerät korrekt verkabelt und einrichtet, und wie man auf seine vielfältigen Funktionen zugreift. Bewahren Sie dieses Handbuch gut auf, und geben Sie es immer zusammen mit dem 202MKV weiter, da es zum Gerät gehört.

Dolby-Rauschunterdrückung Dolby-Rauschunterdrückung wurde entwickelt, um Bandrauschen zu reduzieren, das während der Aufnahme und Wie-

dergabe auftritt. Dieses Kassettendeck ist mit zuschaltbarer Dolby-B-Rauschunterdrückung ausgestattet. Da diese Einrichtung sich auf die Aufnahme und die Wiedergabe auswirkt, müssen Sie sicherstellen, dass Sie bei der Wiedergabe einer Kassette die gleiche Einstellung verwenden, die bei der Aufnahme verwendet wurde.¹

1. Dolby-Rauschunterdrückung hergestellt unter Lizenz der Dolby Laboratories. HX Pro Dynamik-Erweiterung beruht auf einer Entwicklung von Bang und Olufsen. Dolby, HX Pro und das Doppel-D-Symbol sind Marken von Dolby Laboratories.

Was Sie über dieses Handbuch wissen sollten

In diesem Handbuch verwenden wir die folgenden Schriftbilder und Schreibweisen:

- Für Namen von Bedienelementen wie Tasten und Regler verwenden wir das folgende Schriftbild: **EJECT**.

- Wenn auf dem alphanumerischen Teil des Displays eine Meldung erscheint, verwenden wir das folgende Schriftbild: CP01.
- Wenn von einem vorgegebenen Displayzeichen die Rede ist (ein Name oder ein Symbol, das entweder leuchtet oder nicht leuchtet), verwenden wir dieses Schriftbild: PARALLEL.

Kennzeichnung von Warnhinweisen, Zusatzinformationen und Tipps

Tipp

Tipps dienen dazu, den Umgang mit dem Gerät zu vereinfachen oder Ihre Arbeit zu erleichtern.

Anmerkung

So gekennzeichnete Anmerkungen liefern ergänzende Informationen zum entsprechenden Abschnitt.

Wichtig

Mit "Wichtig" gekennzeichnete Texte informieren über Besonderheiten, die bei Nichtbeachtung zu Funktionsstörungen führen können.

VORSICHT

Mit "Vorsicht" überschriebene Absätze sollten Sie sehr ernst nehmen. Sie weisen auf Situationen hin, die Sachschäden oder leichte bis mittelschwere körperliche Schäden zur Folge haben können.

Auspacken/Lieferumfang

Dieses Gerät wurde sehr sorgfältig verpackt, um eine Beschädigung während der Auslieferung zu vermeiden. Dennoch sind Transportschäden nie ganz auszuschließen.

VORSICHT

Zu Ihrem eigenen Schutz und zur Vermeidung von Folgeschäden: Schließen Sie das Gerät keinesfalls an, wenn Sie Schäden, lose Teile oder Ähnliches feststellen!

Wenn die Verpackung beschädigt ist, wenden Sie sich umgehend an Ihren Transporteur. Bewahren Sie

das Verpackungsmaterial auf, um das Gerät auch später einmal gut geschützt transportieren zu können.

Die Verpackung sollte folgenden Inhalt haben:

- Das Gerät selbst,
 - ein Rackeinbau-Kit (Schrauben und Unterlegscheiben),
 - das gedruckte Original-Handbuch (englisch).
- Sollte etwas fehlen, wenden Sie sich bitte an Ihren Tascam-Fachhändler.

Einbauhinweise und zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen

Der 202MKV kann in den meisten Umgebungen betrieben werden. Um eine größtmögliche Lebensdauer und einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, sollten Sie jedoch die folgenden Punkte beachten:

- Vermeiden Sie Stöße und Vibrationen.
- Setzen Sie den Recorder nicht extremen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit aus. Die Umgebungstemperatur sollte zwischen 5 °C und 35 °C betragen, die relative Luftfeuchte zwischen 30 % und 90 %, nicht kondensierend.
- Halten Sie ihn fern von starken Magnetfeldern (Fernsehgeräten, Computermonitoren, großen Elektromotoren usw.).
- Das Gerät kann während des Betriebs heiß werden; lassen Sie deshalb immer ausreichend Raum über dem Gerät frei für die Belüftung. Stellen Sie dieses Gerät nicht an einem räumlich beengten Ort ohne Luftzirkulation auf und legen Sie keine Gegenstände darauf.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf ein anderes, Wärme abgebendes Gerät (z. B. einen Verstärker).
- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät lotrecht eingebaut ist. Nur so ist die ordnungsgemäße Funktion gewährleistet.
- Öffnen Sie nicht die Gehäuseabdeckung, da dies Schäden Gerät oder einen Stromschlag zur Folge haben kann. Falls ein Fremdkörper in das Gerät

gelangt ist, wenden Sie sich an Ihre Tascam-Servicestation.

- Wenn Sie das Gerät vom Stromnetz trennen, ziehen Sie immer am Stecker, niemals am Kabel.

VORSICHT

Achten Sie darauf, dass die auf dem Gerät angegebene Spannung mit Ihrer örtlichen Netzspannung übereinstimmt. Fragen Sie im Zweifelsfall einen Elektrofachmann.

Kondensation vermeiden

Wenn Sie das Gerät aus einer kalten Umgebung in eine warme Umgebung bringen, besteht die Gefahr, dass sich Kondenswasser im Inneren bildet. Solches Kondenswasser in der Mechanik oder in einer eingelegten Kassette stört die korrekte Funktion.

Lassen Sie das Gerät in einem solchen Fall ein bis zwei Stunden eingeschaltet stehen. So kann sich die kalte Luft erwärmen und eventuell vorhandene Feuchtigkeit verflüchtigen, bevor Sie beginnen.

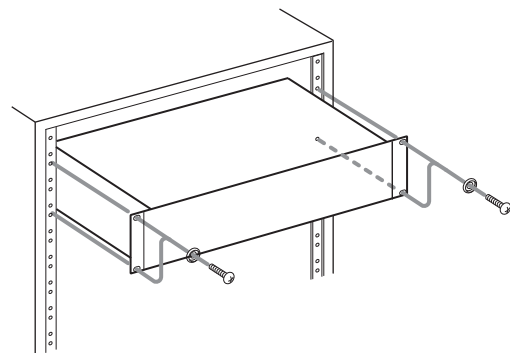
Wenn Sie das Gerät transportieren

- Verwenden Sie ein Flightcase oder die Originalverpackung. Wir empfehlen deshalb nachdrücklich, alle Verpackungsmaterialien des 202MKV aufzubewahren.
- Sichern Sie außerdem bei einem Transport die Kassetenfächer mit Klebeband. Verwenden Sie dazu nur Klebeband, das sich ohne Rückstände wieder ablösen lässt.

Den 202MKV in ein Rack (einen Gestellschrank) einbauen

Beim Einbau in ein Rack oder einen Schrank lassen Sie mindestens eine Höheneinheit (44 mm) über und 10 cm oder mehr hinter dem Gerät frei für die Belüftung.

Mit dem mitgelieferten Befestigungssatz können Sie das Gerät wie hier gezeigt in einem üblichen 19-Zoll-Rack befestigen. Entfernen Sie vor dem Einbau die Füße des Geräts.



Was beim Umgang mit Kassetten zu beachten ist

- Niemals das Kassettengehäuse öffnen und/oder das Band aus der Kassette ziehen.
- Niemals die Bandoberfläche berühren.
- Kassetten niemals an Orten aufbewahren, die Staubwirkung oder Feuchtigkeit ausgesetzt sind.
- Kassetten stets von magnetischen Objekten jeder Art, wie Lautsprechern, Fernsehgeräten etc., entfernt halten. Andernfalls kann es zu erhöhtem Bandrauschen und/oder Löschung von Bandsignalen kommen.

Nicht alle Kassettentonbänder sind geeignet

Falls die nachfolgend beschriebenen Kassettenausführungen verwendet werden, kann es zu Leistungseinbußen, Fehlern und Betriebsstörungen kommen. Einige dieser Kassettenausführungen können Bandverschlingungen verursachen, wobei schwerwiegende Störungen und Schäden im Bandlaufmechanismus auftreten können.

Verformte Kassetten Niemals Kassetten verwenden, bei denen Verformungen oder unregelmäßiger Bandlauf und/oder ungewöhnliche Geräusche beim Umspulen vorwärts/rückwärts festgestellt werden.

Long Play-Kassetten Kassetten mit einer Bandlänge von 120 Minuten (C-120) oder länger enthalten sehr dünnes Bandmaterial, das sich leicht dehnen und dadurch Tonschwankungen hervorrufen kann. Zudem besteht die Gefahr, dass solche Bänder sich im Bandlaufmechanismus verfangen. Verwenden Sie sie deshalb mit besonderer Vorsicht.

Endlostonband-Kassetten Niemals verwenden, weil das in diesen Kassetten enthaltene Bandmaterial sich leicht im Bandlaufmechanismus verfangen kann.

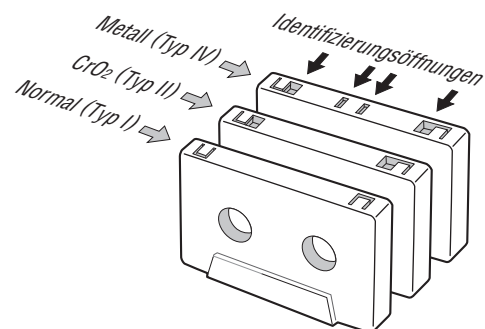
Automatische Bandsortenwahl

Dieses Kassettendeck identifiziert die Bandsorte anhand der am Kassettengehäuse vorhandenen Identifikationsöffnungen automatisch. Verwenden Sie ausschließlich Kassetten mit Identifikationsöffnungen.

Dieses Kassettendeck ist für Normalband (Typ I), Chromband (Typ II) und Metallband (Typ IV) ausgelegt. Verwenden Sie zur Aufnahme Kassetten mit Normalband (Typ I) oder Chromband (Typ II).

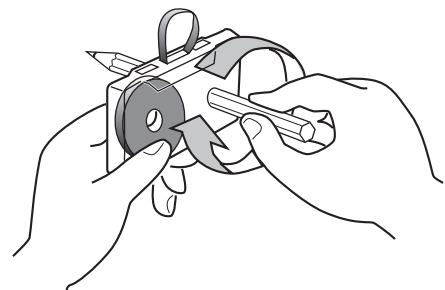
Beide Decks, **1** und **2**, arbeiten mit automatischer Bandsortenwahl. Dementsprechend können Sie

gleichzeitig in den beiden Laufwerken unterschiedliche Bandsorten verwenden.



Gelockertes Band

Gelockertes Band kann sich an der Tonwelle oder sonstigen rotierenden Teilen verfangen. Um dies zu vermeiden, sollten Sie mit einem in die Kassettennabe eingeführten Bleistift oder ähnlichen Gegenstand das Band straffen.



1 – Bevor Sie loslegen

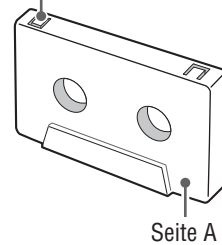
Löschschutzzungen

Zwei am Kassettenrücken (jeweils eine für Bandseite A und Bandseite B) vorhandene Löschschutzzungen können mit einem Schraubenzieher herausgebrochen werden, um die aufgezeichneten Signale der zugehörige Bandseite vor Löschung durch neue Aufnahmen zu schützen. Kassetten ohne Löschschutzzungen können nicht mehr zur Aufnahme verwendet werden.

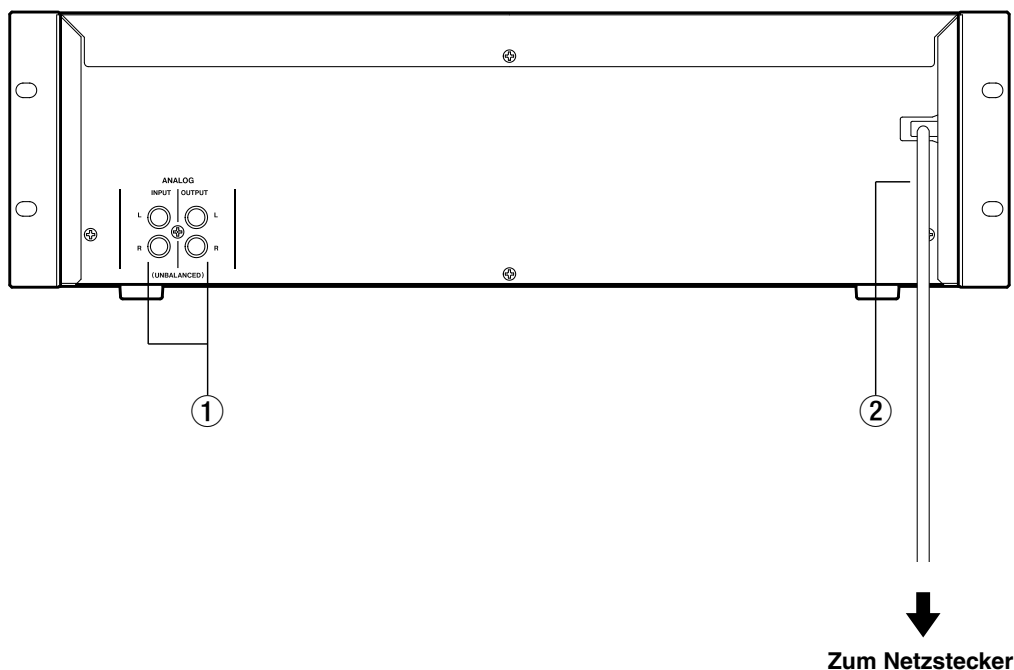
Soll eine Kassette, deren Löschschutzzungen entfernt wurden, erneut zur Aufnahme verwendet werden, können Sie die Löschschutzöffnungen mit Klebeband abdecken. Achten Sie darauf, dass hierbei nicht

die Bandsorten-Identifikationsöffnungen mit abgedeckt werden.

Löschschutzzunge für Seite A



Anschlüsse



VORSICHT

- Schließen Sie das Netzkabel erst dann an eine Netzsteckdose an, nachdem Sie alle anderen Anschlüsse hergestellt haben.
- Achten Sie darauf, dass die verwendete Netzsteckdose die erforderliche Netzspannung liefert.
- Halten Sie das Netzkabel beim Anbringen oder Abziehen von der Netzsteckdose stets am Stecker. Niemals am Kabel ziehen oder zerren.
- Wenn Sie das Gerät für längere Zeit nicht verwenden, ziehen Sie das Netzkabel ab.
- Für alle Komponenten, die Sie an dieses Kassettendeck anschließen: Lesen Sie die zugehörige Bedienungsanleitung, bevor Sie die erforderlichen Anschlüsse herstellen.

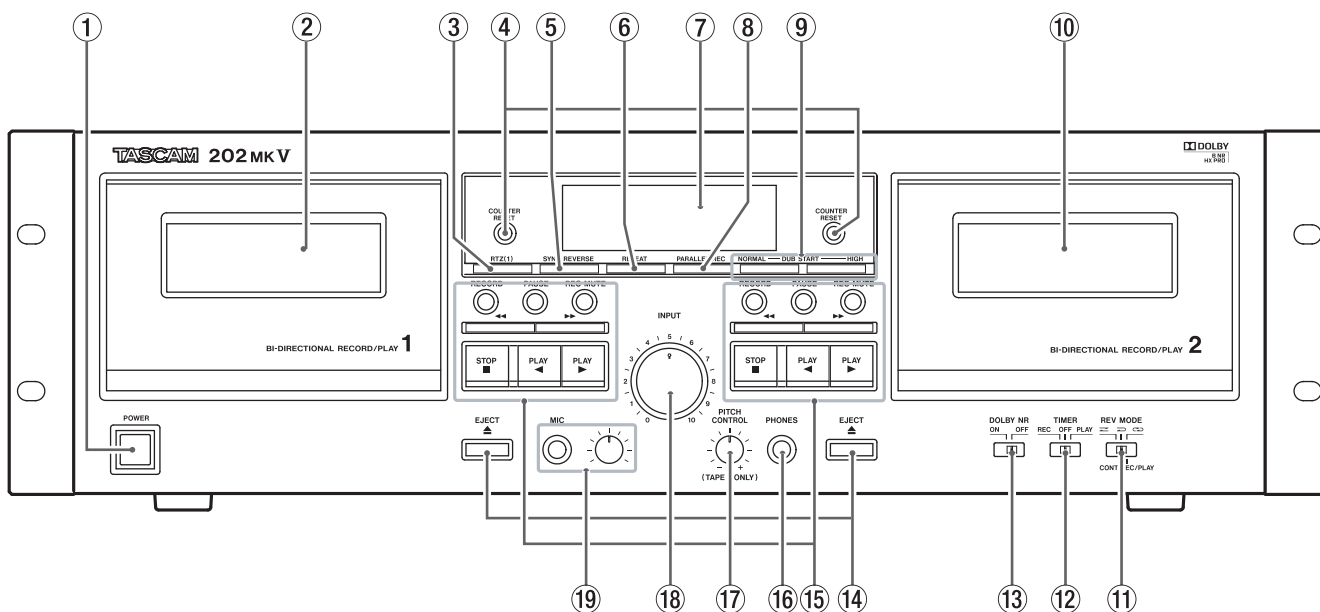
① **Line-Eingangs/-Ausgangsbuchsen (LINE IN und LINE OUT)** Verwenden Sie Cinchkabel (RCA), um dieses Gerät an Ihren Verstärker anzuschließen. Bitte beim Anschluss beachten:

- Weißer Stecker an weiße Buchse (L: linker Stereokanal)
- Roter Stecker an rote Buchse (R: rechter Stereokanal)

Darauf achten, dass die Stecker fest mit den zugehörigen Buchsen verbunden sind. Niemals das Cinchkabel mit den Netz- und Lautsprecherkabeln bündeln. Andernfalls können Brummeinstreuungen und sonstige Klangbeeinträchtigungen auftreten.

② **Netzkabel** Verbinden Sie dieses Netzkabel mit einer Netzsteckdose.

Bedienelemente auf der Frontseite



① **Netzschalter (POWER)** Hiermit kann das Gerät ein- und ausgeschaltet werden.

Anmerkung

Auch wenn Sie das Gerät mit diesem Schalter ausgeschaltet haben, verbraucht es eine geringe Menge Strom.

② **Kassettenfach für Deck 1**

③ **Nullrücklauf-Taste (RTZ, nur Deck 1)** Wenn Sie diese Taste drücken, läuft das Band zur Nullposition des Bandzählwerks zurück.

④ **Bandzählwerk-Rückstellknöpfe (COUNTER RESET)** Mit diesen Tasten können Sie die Bandzählwerkanzeige jeweils für beide Decks auf Null zurückstellen.

⑤ **Synchro Reverse-Taste (SYNC REVERSE)** Mit dieser Taste können Sie die Synchro Reverse-Funktion für den Überspielmodus (Dubbing) aktivieren.

⑥ **Wiederholtaste (REPEAT)** Mit dieser Taste können Sie einen gewählten Bereich des Bandes wiederholt wiedergeben.

⑦ **Display** Umfasst Anzeigen wie Bandzählwerk, Pegelmeter etc. (siehe Seite 11).

⑧ **Parallelaufnahmetaste (PARALLEL REC)** Mit dieser Taste können Sie eine Audio-Signalquelle gleichzeitig auf beiden Kassettendecks aufnehmen.

⑨ **Dubbing-Starttaste (DUB START)** Mit dieser Taste können Sie den Überspielvorgang (High/Normal Speed Dubbing) von Deck 1 zu Deck 2 starten.

⑩ **Kassettenfach für Deck 2**

⑪ **Reverse Modus-Schalter (REV MODE)** Mit diesem Schalter können Sie den Reverse-Modus wählen.

⑫ **Timerschalter (TIMER)** Verwenden Sie diesen Schalter, wenn Sie eine optional erhältliche Zeitschaltuhr für die zeitgesteuerte Aufnahme oder Wiedergabe nutzen möchten.

Im Normalfall sollte dieser Schalter auf **OFF** gestellt sein.

⑬ **Dolby-Rauschunterdrückung (DOLBY NR)** Mit diesem Schalter können Sie die Dolby-Rauschunterdrückung aktivieren/deaktivieren. Bei Wiedergabe muss dieser Schalter in der gleichen Stellung verwendet werden wie bei der Aufnahme.

⑭ **Auswurfknöpfe (EJECT ▲)** Mit diesen Tasten können Sie das jeweilige Kassettenfach 1 oder 2 öffnen.

⑮ **Laufwerkstasten**

- **Aufnahme (RECORD ●)** - Mit dieser Taste können Sie das zugehörige Deck jeweils auf Aufnahmebereitschaft schalten.
- **Pause (PAUSE)** - Mit dieser Taste können Sie die Aufnahme oder Wiedergabe kurzzeitig unterbrechen.
- **Aufnahmestummschaltung (REC MUTE)** - Mit dieser Taste können Sie 4 Sekunden dauernde Leerabschnitte zwischen den einzelnen Aufnahmetiteln einfügen.
- **Umspulen (◀◀ / ▶▶)** - Zum Umspulen vorwärts/rückwärts.

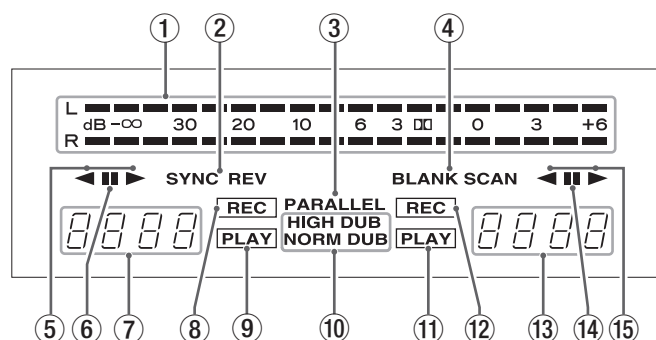
- Stopp (■) - Zum Stoppen der Wiedergabe/Aufnahme.
 - Bandlaufrichtung (◀ / ▶) - Zur Wiedergabe der einen oder anderen Kassettenseite.
- ⑫ **Kopfhörerbuchse (PHONES)** Hier können Sie einen Kopfhörer anschließen.
- ⑬ **Regler für variable Bandgeschwindigkeit (PITCH CONTROL)** Hiermit können Sie die Bandgeschwindigkeit bei Aufnahme feineinstellen.

- ⑭ **Eingangspegelregler (INPUT)** Mit diesem Regler beeinflussen Sie den Aufnahmepegel.
- ⑮ **Mikrofonbuchse mit Pegelregler (MIC)** Hier können Sie ein Mikrofon zur Aufnahme anschließen. Den Mikrofoneingangspegel stellen Sie mit dem Pegelregler ein.

Anmerkung

Die MIC-Buchse ist mono. Sie können kein Stereomikrofon an dieses Deck anschließen.

Display

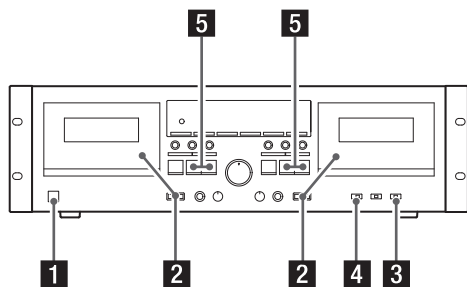


- ① **Pegel- und Spitzenwertanzeige** Zeigt die Pegel von Aufnahme- und Wiedergabesignal an.
- ② **Synchronumkehr (SYNC REV)** Diese Anzeige leuchtet, wenn die Auto-Reverse-Funktion im Dubbing Modus aktiviert ist.
- ③ **Parallelaufnahme (PARALLEL)** Diese Anzeige leuchtet, wenn die Parallelaufnahmefunktion aktiviert ist.
- ④ **Wiedergabe-/Aufnahmerichtungsanzeige für Deck 1**
- ⑤ **Pauseanzeige für Deck 1** Diese Anzeige leuchtet, wenn Deck 1 auf Pause geschaltet ist.
- ⑥ **Bandzählwerk für Deck 1** Das Bandzählwerk gibt die relative Bandposition des bereits bespielten Bandabschnittes an und kann an jeder beliebigen Position auf null zurück gestellt werden.

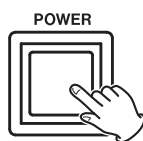
Bei aktivierter A-B-Wiederholung wird RE angezeigt.

- ⑦ **Aufnahmeanzeige für Deck 1** Leuchtet, wenn Deck 1 auf den Aufnahmemodus geschaltet ist.
- ⑧ **Wiedergabeanzeige für Deck 1** Leuchtet, wenn Deck 1 auf den Wiedergabemodus geschaltet ist.
- ⑨ **Dubbing Geschwindigkeitsanzeige** Beim Überspielen in Normalgeschwindigkeit (Normal Dubbing) wird NORM DUB angezeigt. Entsprechend leuchtet beim Überspielen in hoher Geschwindigkeit (High Speed Dubbing) die Anzeige HIGH DUB.
- ⑩ **Wiedergabeanzeige für Deck 2** Leuchtet, wenn Deck 2 auf den Wiedergabemodus geschaltet ist.
- ⑪ **Aufnahmeanzeige für Deck 2** Leuchtet, wenn Deck 2 auf den Aufnahmemodus geschaltet ist.
- ⑫ **Bandzählwerk für Deck 2** Siehe ⑥.
- ⑬ **Pauseanzeige für Deck 2** Diese Anzeige leuchtet, wenn Deck 2 auf Pause geschaltet ist.
- ⑭ **Wiedergabe-/Aufnahmerichtungsanzeige für Deck 2**

Normale Wiedergabe (mit Deck 1 oder 2)

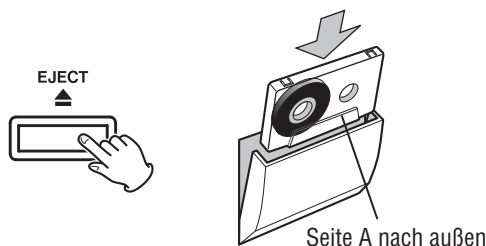


1 Schalten Sie das Gerät ein.



2 Legen Sie eine bereits bespielte Kassette in Deck 1 oder 2 ein.

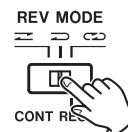
Drücken Sie die Taste **EJECT** (▲), um das Kassettenfach zu öffnen. Legen Sie die Kassette mit nach unten weisender Bandöffnung ein, wobei die gewünschte Seite nach außen weist. Schließen Sie das Kassettenfach durch Andrücken an der Vorderseite.



Dieses Deck ist zur Wiedergabe für die folgenden Bandsorten geeignet: Normalband(Typ I), Chromband (Typ II) und Metallband (Typ IV).

Zur Vereinfachung bezeichnen wir die nach außen weisende Bandseite als Seite A und die nach innen weisende Bandseite als Seite B. Falls Sie eine Kassette mit umgekehrter Anordnung einlegen, muss Seite A als Seite B gelten und umgekehrt Seite B als Seite A.

3 Wählen Sie mit dem Schalter REV MODE den gewünschten Reverse-Modus.



Sie können eine von drei Einstellungen wählen:

↔: Wiedergabe einer Bandseite

In dieser Schalterstellung wird ausschließlich eine Bandseite abgespielt.

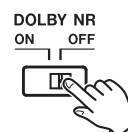
↔↔: Wiedergabe beider Bandseiten

In dieser Schalterstellung werden beide Bandseiten nacheinander abgespielt. Bei Erreichen des Bandendes wird die Bandlaufrichtung automatisch umgekehrt und die Wiedergabe für die zweite Bandseite fortgesetzt.

↻: Wiedergabewiederholung

In dieser Schalterstellung werden beide Bandseiten in Deck 2 bis zu 5 Mal wiederholt abgespielt.

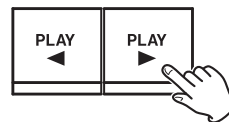
4 Wählen Sie bei Bedarf die Rauschunterdrückung mit dem Schalter DOLBY NR.



Ein mit Dolby-Rauschunterdrückung bespieltes Band muss auch mit Dolby-Rauschunterdrückung abgespielt werden (Schalterposition **ON**).

Entsprechend wählen Sie für ohne Dolby-Rauschunterdrückung bespielte Bänder die Schalterposition **OFF**.

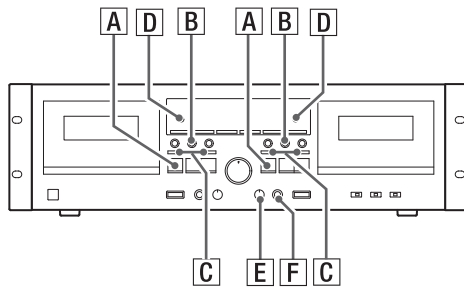
5 Drücken Sie die Wiedergabetaste (◀ oder ▶).



▶: Durch Drücken dieser Taste wird die Wiedergabe für Seite A gestartet.

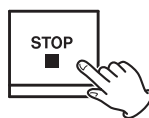
◀: Durch Drücken dieser Taste wird die Wiedergabe für Seite B gestartet.

Während der Wiedergabe



Wiedergabestopp

A. Drücken Sie die Stopptaste (■).



Wiedergabepause

B. Drücken Sie die PAUSE-Taste.



Zur Wiedergabefortsetzung drücken Sie nochmals die Taste **PAUSE** oder die Wiedergabetaste (◀ oder ▶).

Bei auf Wiedergabepause geschaltetem Deck wird bei Betätigen der Wiedergabetaste, die nicht mit der angezeigten Wiedergaberichtung (◀ oder ▶) übereinstimmt, die Wiedergaberichtung gewechselt. Die Wiedergabepause wird hierbei nicht deaktiviert. Soll die Wiedergabe in der neu gewählten Wiedergaberichtung fortgesetzt werden, drücken Sie nochmals **PAUSE** oder nochmals die gleiche Wiedergabetaste (◀ oder ▶).

Umspulen vorwärts/rückwärts

C. Drücken Sie im Stoppmodus die Taste ◀◀ oder ▶▶, um das Band schnell zu spulen.

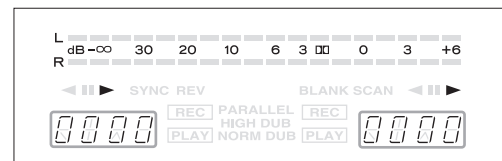
Um das Laufwerk beim Umspulen zu stoppen, drücken Sie die Stopptaste (■).



Bandzählwerk

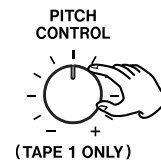
D. Zur Nullrückstellung (0000) des Bandzählwerks drücken Sie die entsprechende Taste **COUNTER RESET**.

Nutzen Sie diese Funktion, um beliebige Bandstellen vorübergehend zu markieren.



Variable Bandgeschwindigkeit (nur für Deck 1)

E. Bei Wiedergabe können Sie die Bandgeschwindigkeit feinregulieren.



Durch Drehen dieses Reglers im Uhrzeigersinn kann die Wiedergabebandgeschwindigkeit (Tonlage) um bis zu ca. +10 % beschleunigt werden.

Durch Drehen dieses Reglers gegen den Uhrzeigersinn kann die Wiedergabebandgeschwindigkeit (Tonlage) um bis zu ca. -10 % verlangsamt werden. Dieser Regler arbeitet nicht im Aufnahme- oder Dubbing-Modus.

Wiedergabe über Kopfhörer

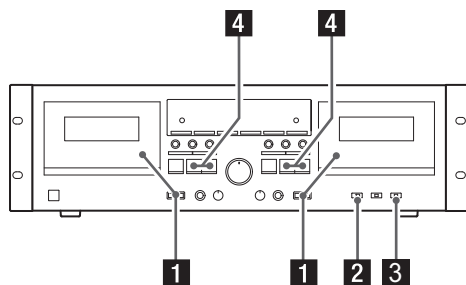
F. Schließen Sie Ihren Kopfhörer an die Buchse **PHONES** an.

Ist ein Kopfhörer an die Buchse **PHONES** angeschlossen, bleiben die Line-Ausgänge aktiv.

VORSICHT

An diesem Gerät ist die Kopfhörerlautstärke nicht einstellbar. Je nach Wiedergabematerial können laute Signale auftreten. Um Gehörschäden vorzubeugen, vermeiden Sie die längere Wiedergabe bei hoher Kopfhörerlautstärke.

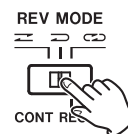
Fortlaufende Wiedergabe



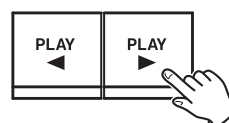
Die fortlaufende Wiedergabe zwischen den Decks 1 und 2 ist möglich. Sobald das Band in einem Deck vollständig abgespielt wurde, beginnt das andere Deck automatisch mit der Bandwiedergabe.

- 1 Legen Sie jeweils eine bespielte Kassette in die Kassettenfächer der Decks 1 und 2 ein.
- 2 Wählen Sie die erforderliche Einstellung für den Schalter DOLBY NR (stets die gleiche Einstellung wie bei der Aufnahme der Kassette).

- 3 Stellen Sie den Schalter REV MODE auf die Position  (CONT PLAY).

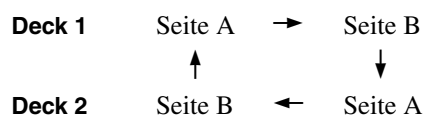


- 4 Drücken Sie die Wiedergabetaste (◀ oder ▶) für das Deck, das mit der Wiedergabe beginnen soll.

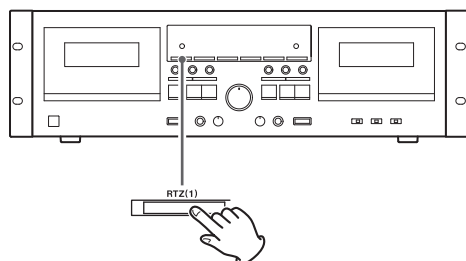


Sie können die fortlaufende Wiedergabe von Deck 1 ebenso wie von Deck 2 aus starten.

Wenn Sie die Wiedergabe mit der Kassettenseite A in Deck 1 starten, werden die vier Bandseiten in folgender Reihenfolge 5 Mal wiedergegeben (oder bis Sie eines der beiden Laufwerke stoppen):



Nullrücklauf (RTZ, nur Deck 1)

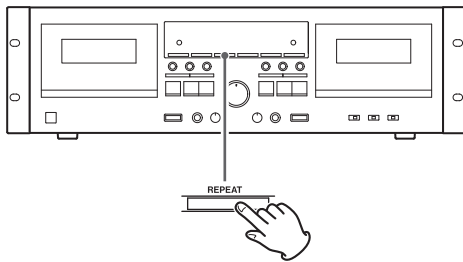


Um das Kassettenband in Deck 1 zur Nullposition des Bandlaufwerks zurückzuspulen, drücken Sie die Taste RTZ.

Anmerkung

- Die RTZ-Funktion (Return To Zero) ist nur für Deck 1 verfügbar.
- Nahe der Nullposition (zwischen 9995 und 0005) ist die RTZ-Taste ohne Funktion.

Wiederholte Wiedergabe eines Abschnitts (A-B)



- 1 Drücken Sie während der Wiedergabe die **REPEAT**-Taste an der Stelle, an der die Wiederholung beginnen soll (Punkt A).

Sobald dieser Punkt gesetzt ist, erscheint **RE** auf dem Display.

- 2 Drücken Sie noch einmal die **REPEAT**-Taste, diesmal an der Stelle, an der die Wiederholung enden soll (Punkt B).

Die Kassette wird automatisch zu Punkt A zurückgespult, wo die Wiedergabe erneut beginnt. Sobald Punkt B erreicht ist, stoppt die Wiedergabe, und die Kassette wird wieder zu Punkt A zurückgespult. Dort beginnt die Wiedergabe von neuem.

- 3 Um die wiederholte Wiedergabe zu beenden, drücken Sie die Stoppaste (■).

Anmerkung

- Während der wiederholten Wiedergabe können Sie nur die Tasten **REPEAT** und **STOP** benutzen.
- Es lassen sich nur Abschnitte wiederholen, die eine Länge von mindestens 10 Schritten auf dem Bandlaufwerk aufweisen.
- Es lassen sich nur Abschnitte in der aktuellen Wiedergaberichtung wiederholen.
- Die wiederholte Wiedergabe stoppt automatisch nach 20 Wiederholungen.

Timer-gesteuerte Wiedergabe

Wenn Sie eine im Fachhandel erhältliche Zeitschaltuhr (einen Timer) an Ihre Audioanlage anschließen, können Sie sich von Ihrer bevorzugten Kassette wecken lassen.

Wie Sie Ihre Audio-Komponenten anschließen müssen, entnehmen Sie bitte dem Abschnitt "Anschluss" auf Seite 24.

Timer-gesteuerte Wiedergabe

- 1 Schließen Sie dieses Gerät und Ihre Stereoanlage an einen im Fachhandel erhältlichen Timer (Zeitschaltuhr) an.
- 2 Schalten Sie alle erforderlichen Komponenten ein (ON).
- 3 Legen Sie eine bespielte Kassette in Deck 1 oder 2 ein.
Sie können wahlweise Kassetten in beide Decks einlegen. In diesem Fall beginnt die Wiedergabe mit Deck 1.
- 4 Bringen Sie den Schalter **REV MODE** in die erforderliche Stellung.
Sollen beide Decks fortlaufend wiedergeben, stellen Sie den Schalter **REV MODE** auf die Position (fortlaufend).
- 5 Stellen Sie den Schalter **DOLBY NR** wie erforderlich ein.

- 6 Stellen Sie den Schalter **TIMER** auf **PLAY**.
- 7 Geben Sie an Ihrem Timer die gewünschte Startzeit (Einschalten) und Stoppzeit (Ausschalten) ein.

Der Timer schaltet im Anschluss an diese Einstellung die Spannungsversorgung für alle angeschlossenen Komponenten aus.

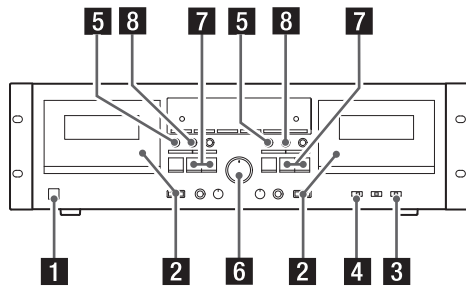
Zum voreingestellten Startzeitpunkt wird die Spannungsversorgung eingeschaltet und die Wiedergabe beginnt automatisch.

Die Wiedergabe startet mit der Kassettenseite A.

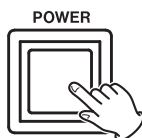
Anmerkung

Wenn der 202MKV direkt mit dem Stromnetz verbunden ist und der Schalter **TIMER** auf **PLAY** steht, beginnt die Wiedergabe, sobald Sie den Schalter **POWER** an diesem Gerät betätigen. Wenn Sie keinen Timer verwenden, stellen Sie den Schalter **TIMER** auf **OFF**.

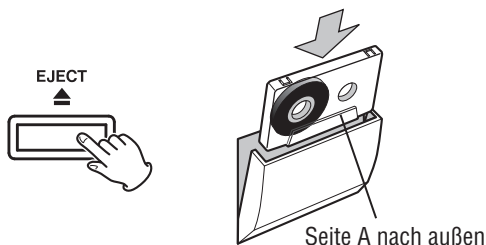
Aufnahme (mit Deck 1 oder 2)



1 Schalten Sie das Gerät ein.



2 Legen Sie eine zu bespielende Kassette ein.



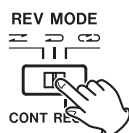
Drücken Sie die Taste **EJECT** (▲), um das Kassettentfach zu öffnen. Legen Sie die Kassette mit nach unten weisender Bandöffnung und der nach außen weisenden Seite A ein. Schließen Sie das Kassettentfach durch Andrücken der Kassettentfachklappe, bis diese einrastet.

Anmerkung

Falls die Löscheschutzungen der Kassette entfernt sind, müssen Sie die Löscheschutzöffnung(en) mit Klebeband abdecken.

Dieses Deck ist zur Aufnahme für die folgenden Bandsorten geeignet: Normalband (Typ I) und Chromband (Typ II).

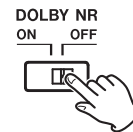
3 Wählen Sie mit dem Schalter REV MODE den gewünschten Reverse-Modus.



≡ Position, wenn eine Bandseite bespielt werden soll.

⇄ (oder ⇄): Position, wenn beide Bandseiten bespielt werden sollen.

4 Wählen Sie die Rauschunterdrückung mit dem Schalter DOLBY NR.



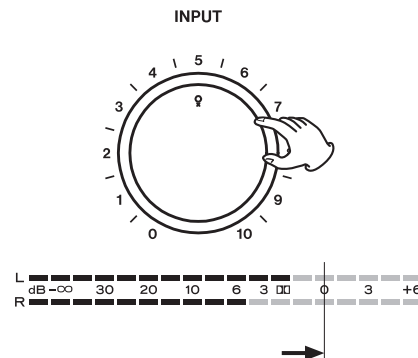
In der Schalterposition **ON** wird mit Dolby Rauschunterdrückung aufgenommen. In der Schalterposition **OFF** wird ohne Dolby Rauschunterdrückung aufgenommen.

5 Drücken Sie die Taste RECORD (●).



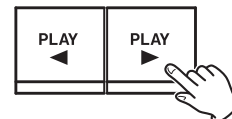
Das Deck wechselt auf Aufnahmebereitschaft. Auf dem Display leuchten die Anzeigen **II** und **REC**.

6 Steuern Sie den Aufnahmepegel aus.



Schalten Sie die Audio-Signalquelle auf Wiedergabe wählen Sie mit dem Regler **INPUT** eine Einstellung, so dass Pegelspitzen mit 0 dB angezeigt werden.

7 Wählen Sie die Aufnahmerichtung.



Die Aufnahme erfolgt in der Richtung, die mit dem Wiedergabe-/Aufnahmerichtungssymbol (◀ oder ▶) angezeigt wird. Soll in der zur Anzeige entgegengesetzten Richtung aufgenommen werden, drücken Sie die entsprechende Wiedergabetaste (◀ oder ▶).

8 Wenn alle Vorbereitungen abgeschlossen sind, starten Sie die Aufnahme durch nochmaliges Drücken der Taste PAUSE oder Drücken der

Wiedergabetaste, deren Pfeilsymbol mit der angezeigten Richtung übereinstimmt.



Soll die Aufnahme für beide Bandseiten erfolgen, stellen Sie den Schalter **REV MODE** auf oder und drücken dann die Vorwärts-Wiedergabetaste (). Falls Sie die Reverse Wiedergabetaste ().

() drücken, erfolgt die Aufnahme ausschließlich für die nach innen weisende Kassettenseite.

Um die Aufnahme zu stoppen, drücken Sie die Stoptaste ().

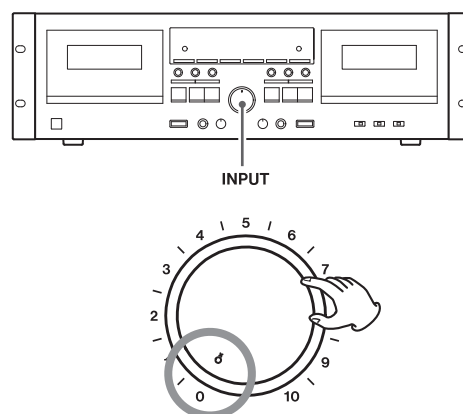
Kurzzeitige Aufnahmeunterbrechung

Drücken Sie hierzu die Taste PAUSE.

Durch nochmaliges Betätigen dieser Taste wird die Aufnahme fortgesetzt.

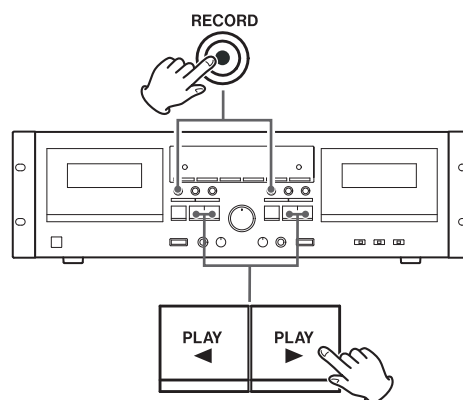
Aufnahmen löschen

Bei jeder Aufnahme werden bereits auf dem Band enthaltene Signale gelöscht (überschrieben). Soll der Bandinhalt gelöscht werden, ohne gleichzeitig eine neue Aufnahme durchzuführen, stellen Sie den Regler **INPUT** auf den Minimalpegel (0) und drücken dann die Taste **RECORD** () und anschließend die Wiedergabetaste (oder).



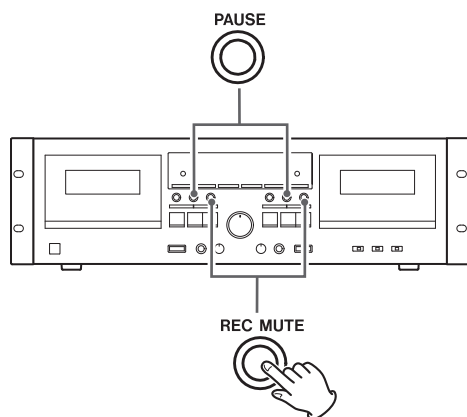
Schnellstartaufnahme

Halten Sie die Taste **RECORD** () gedrückt und drücken Sie die Wiedergabetaste (oder) der gewünschten Bandlaufrichtung.



Stummaufnahme

Wenn Sie die Taste **REC MUTE** während der Aufnahme drücken, wird die Aufnahme durch einen vier Sekunden dauernden Leerabschnitt unterbrochen. Hierbei wird kein Signal aufgezeichnet. Nach ca. vier Sekunden wechselt das Gerät zur Aufnahmebereitschaft (Pause). Um die Aufnahme fortzusetzen, drücken Sie die Taste **PAUSE**.



Stummaufnahme von über vier Sekunden Dauer

Halten Sie die Taste REC MUTE für die Dauer des gewünschten Leerbandabschnittes gedrückt.

Beim Loslassen der Taste wechselt das Deck auf Aufnahmebereitschaft.

Stummaufnahme von weniger als vier Sekunden Dauer

Betätigen Sie Taste PAUSE innerhalb von drei Sekunden nach Betätigen der Taste REC MUTE.

Anmerkung

Wenn Sie die Taste **REC MUTE** bei auf Aufnahmebereitschaft geschaltetem Deck betätigen, wird eine Stummaufnahme von vier Sekunden Dauer durchgeführt, bevor das Deck erneut auf Aufnahmebereitschaft wechselt.

Aufnahme mit Mikrofoneinblendung

Sie können das Mikrofonsignal und eine andere Audio-Signalquelle zusammen auf einer Kassette aufnehmen.

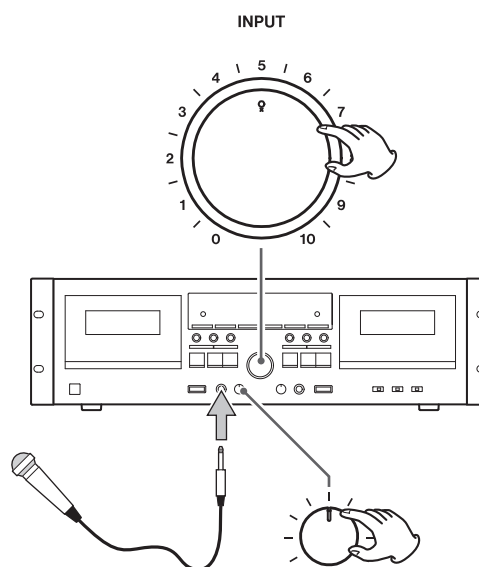
Das Mikrofonsignal wird an beide Kanäle (rechts/links) angelegt und ist dementsprechend in der Mitte des Stereoklangfeldes angeordnet.

Sie können eine Audio-Signalquelle des an den Buchsen **LINE IN** des 202MK V angeschlossenen Verstärkers wählen oder die Audio-Signalquelle direkt an die Buchsen **LINE IN** des 202MK V anschließen.

VORSICHT

Zur Vermeidung von Rückkopplungen (Pfeifen) schalten Sie die Lautsprecher des Verstärkers aus. Verwenden Sie einen Kopfhörer zur Überwachung des Aufnahmesignals.

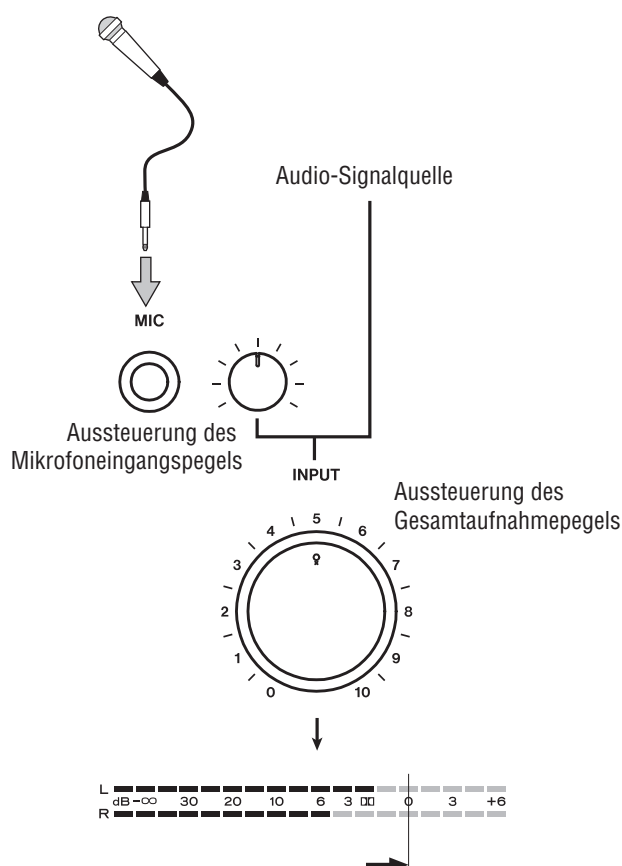
Dieses Kassettendeck ist nicht für ein Stereo-Mikrofon ausgelegt. Verwenden Sie ausschließlich ein Mono-Mikrofon.



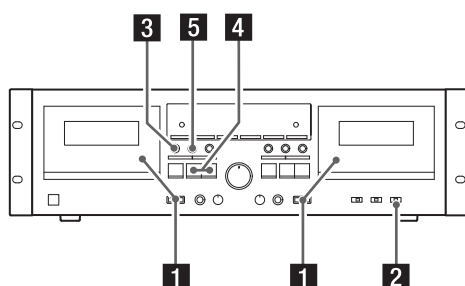
Aussteuerung des Mischaufnahmepegels

Sie müssen zuerst den Mikrofoneingangspegel einstellen und dann den Gesamtaufnahmepegel, um das Mischsignal aufzunehmen.

- 1 Schließen Sie das Mikrofon an die an der Vorderseite befindliche Buchse MIC an.
- 2 Starten Sie die Wiedergabe der Audio-Signalquelle, schalten Sie das Deck auf Aufnahmebereitschaft (drücken Sie hierzu die Taste **RECORD** (●) und stellen Sie mit dem Regler **INPUT** vorübergehend einen relativ niedrigen Aufnahmepegel ein.
- 3 Sprechen Sie in das Mikrofon und steuern Sie das Mikrofonsignal mit dem Regler **MIC** aus, um die Pegel von Sprechstimme und Audio-Signalquelle aufeinander abzustimmen.
- 4 Steuern Sie nun den Gesamtaufnahmepegel mit dem Regler **INPUT** so aus, dass Spitzenpegel mit 0 dB angezeigt werden.
- 5 Wenn alle Vorbereitungen abgeschlossen sind, starten Sie die Aufnahme wie zuvor in dieser Anleitung beschrieben.

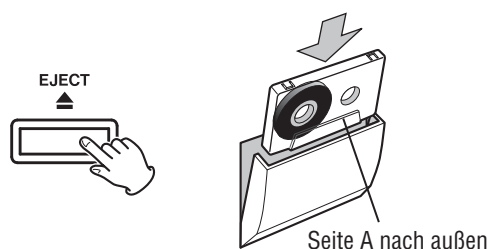


Fortlaufende Aufnahme

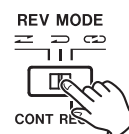


Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, Aufnahmen auf beiden Seiten zweier eingelegter Kassetten herzustellen.

- 1 Legen Sie zwei zur Aufnahme vorgesehenen Kassetten in die Kassetteneinschubfächer der Decks 1 und 2 ein.



- 2 Stellen Sie den Schalter **REV MODE** auf die Position **↔** (CONT PLAY).



Stellen Sie den Schalter **DOLBY NR** auf Position **ON**, wenn Sie mit Rauschunterdrückung aufnehmen möchten.

4 – Aufnahme

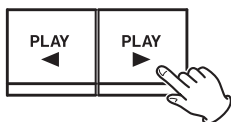
3 Drücken Sie die Taste **RECORD** (●) von Deck 1.



Das Deck schaltet auf Aufnahmebereitschaft. Auf dem Display leuchten die Anzeigen **II** und **REC**.

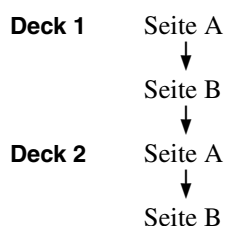
Nun können Sie den Aufnahmepegel aussteuern und, falls erforderlich, weitere Einstellungen vornehmen.

4 Überprüfen Sie die Aufnahmerichtung.



Falls die nicht gewünschte Aufnahmerichtung angezeigt wird, wählen Sie die neue Aufnahmerichtung mit der entgegen gesetzten Wiedergaberichtungstaste (◀ oder ▶).

Die Aufnahme der Bandseiten erfolgt in dieser Reihenfolge:



Sie können die Aufnahme auf Seite B des Decks **1** beginnen. In diesem Fall bleibt jedoch die Seite A dieser Kassette unbespielt. Wenn das Ende von Seite B erreicht wird, setzt das Deck **2** die Aufnahme fort.

Das Deck 2 beginnt die Aufnahme stets mit der Seite A.

5 Starten Sie die Aufnahme.



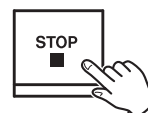
Die Aufnahme startet, sobald Sie die Taste **PAUSE** des Decks **1** oder die Wiedergabetaste drücken, deren Pfeilsymbol mit der angezeigten Richtung übereinstimmt.

Wenn das Deck **1** die Aufnahme beendet, setzt das Deck **2** automatisch die Aufnahme fort.

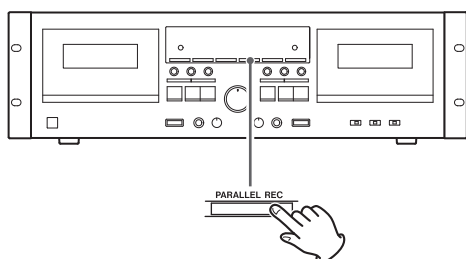
Anmerkung

Der Übergang von Deck 1 zu 2 dauert einige Sekunden.

Um die Aufnahme zu stoppen, drücken Sie die Stopptaste (■) des aufnehmenden Decks.



Parallelaufnahme



Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, eine Audio-Signalquelle mit beiden Laufwerken gleichzeitig aufzuzeichnen.

Führen Sie zunächst die auf Seite 16 beschriebenen Schritte 1-7 aus.

Wenn alle Vorbereitungen abgeschlossen sind, schalten Sie erneut auf Stopp, falls erforderlich.

Legen Sie Kassetten in beide Decks ein und drücken zum Aufnahmestart die Taste **PARALLEL REC.**

Während der Parallelaufnahme leuchtet die Anzeige **PARALLEL** auf dem Display.

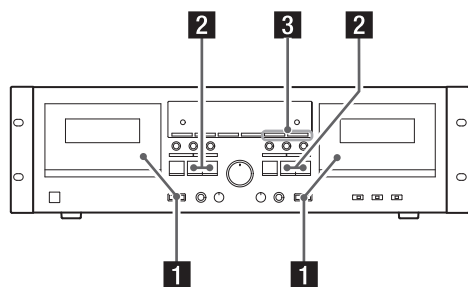
Während der Parallelaufnahme können ausschließlich die folgenden Tasten verwendet werden:

Deck 1: Stopptaste (■)

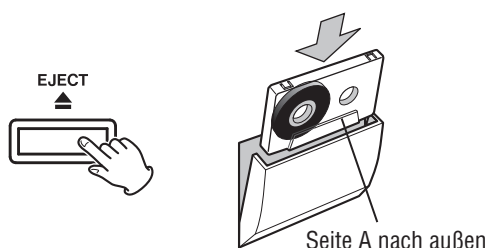
Deck 2: **PAUSE**, **REC MUTE** und Stopptaste (■)

Wenn Sie die Stopptaste (■) an einem der Decks drücken, werden beide Decks auf Stopp geschaltet.

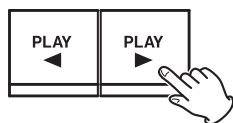
Dubbing (Überspielen von Deck 1 auf Deck 2)



- 1 Legen Sie die Wiedergabekassette in das Deck 1 und die Aufnahmekassette in das Deck 2 ein.**



- 2 Stellen Sie an beiden Decks die Bandlaufrichtung ein.**



Falls die Wiedergabe- oder Aufnahmerichtung auf dem Display nicht die gewünschte Richtung anzeigt (◀ oder ▶), drücken Sie die Taste **PAUSE** und anschließend die Wiedergabetaste (◀ oder ▶) der gewünschten Bandlaufrichtung.

Wenn Sie die Bandlaufrichtung geändert haben, müssen Sie die Stoptaste (■) drücken, um den Pausenmodus zu beenden.

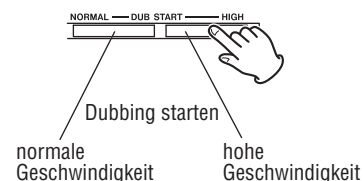
Anmerkung

Achten Sie darauf, dass Sie nicht die Wiedergabetaste, dessen Pfeilsymbol mit der angezeigten Richtung übereinstimmt, betätigen. Andernfalls wird die Aufnahme gestartet.

Stellen Sie den Schalter **REV MODE** wie erforderlich ein.

Die Aufnahmepegelaussteuerung oder Wahl der Dolby-Rauschunterdrückung ist nicht erforderlich, da diese Einstellungen automatisch vom Wiedergabeband übernommen werden.

- 3 Zum Dubbing-Start drücken Sie die Taste DUB START.**



Für Dubbing mit normaler Geschwindigkeit drücken Sie die Taste **NORMAL**.

Für Dubbing mit hoher Geschwindigkeit drücken Sie die Taste **HIGH**.

Bei High Speed Dubbing erfolgt der Überspielvorgang in etwa zweifacher Normalgeschwindigkeit. Wir empfehlen den Normal Speed Dubbing Modus, wenn die optimale Audioqualität erzielt werden soll.

Während des Überspielvorganges leuchtet die Anzeige NORM DUB oder HIGH DUB auf dem Display.

Bei Normal Speed Dubbing können ausschließlich die folgenden Tasten verwendet werden:

Deck 1: Stoptaste (■)

Deck 2: **PAUSE**, **REC MUTE** und Stoptaste (■)

Bei High Speed Dubbing arbeitet ausschließlich die Stoptaste (■).

Wird die Stoptaste (■) an einem der Decks betätigt, werden beide Decks auf Stopp geschaltet.

Unmittelbar nachdem das Band vollständig bis zum Bandende vorwärts oder rückwärts umgespult wurde, arbeitet keine der Tasten **DUB START**. Warten Sie mindestens 5 Sekunden, bevor Sie diese Taste betätigen.

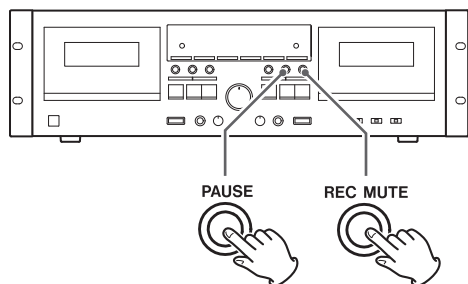
Anmerkung

Während des Dubbing-Vorganges kann die variable Geschwindigkeitseinstellung (Pitch) nicht verwendet werden.

Die Aufnahmeaussteuerung ist nicht erforderlich, da der Aufnahmepegel mit dem Signalpegel der Wiedergabekassette übereinstimmt. Die Verwendung des Reglers **INPUT** vor oder während des Dubbing-Vorganges hat keinerlei Auswirkung auf das Aufnahmeresultat.

Falls während des High Speed Dubbing-Vorganges ein in der Nähe befindliches Fernsehgerät eingeschaltet ist, kann es zur Störeinstreuung eines Hochfrequenzsignals in der Aufnahme kommen. Um dies zu vermeiden, sollten Sie Normal Speed Dubbing verwenden oder das Fernsehgerät ausschalten.

Dubbing Editierfunktionen (nur bei Normal Speed Dubbing)



Sie können vermeiden, dass unerwünschte Titel oder längere leere Passagen überspielt werden, oder Sie können Leerabschnitte zwischen den einzelnen Titeln einfügen.

- 1 Drücken Sie während des Dubbing-Vorganges zum gewünschten Zeitpunkt am Deck 2 die Taste **PAUSE**.

Hierbei schaltet Deck 2 auf Aufnahmepause, so dass ein unerwünschter Titel nicht aufgenommen wird.

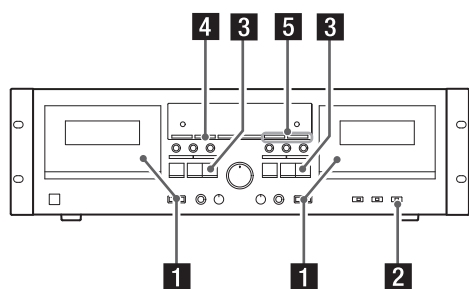
- 2 Soll ein Leerabschnitt von 4 Sekunden Dauer zwischen Titeln eingefügt werden, drücken Sie am Deck 2 die Taste **REC MUTE**.

Nach der 4 Sekunden dauernden Stummaufnahme schaltet dieses Deck kurzzeitig auf Pause.

Wenn Deck 2 auf Pause geschaltet ist, setzt das Deck 1 die Wiedergabe fort.

- 3 Zur Dubbing-Fortsetzung drücken Sie am Deck 2 die Taste **PAUSE**.

Synchro Reverse Dubbing (Überspielen von Deck 1 auf 2 mit Umkehrsynchronisierung)



Diese Funktion stellt sicher, dass die Kassette mit dem kürzeren Band bei Erreichen des Bandendes in Vorwärtsrichtung kurzzeitig auf Pause schaltet, bis das Band der anderen Kassette das Bandende in Vorwärtsrichtung erreicht. Hierauf wechseln beide Decks die Laufrichtung und Wiedergabe und Aufnahme werden gleichzeitig fortgesetzt.

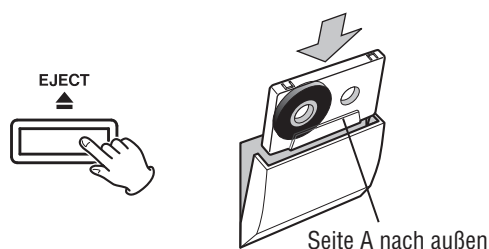
Falls das Band im Deck 1 kürzer ist als das Band in Deck 2, geschieht Folgendes:

- Sobald Deck 1 das Bandende von Seite A erreicht, schaltet es auf Stopp und Deck 2 wechselt zum Stummaufnahme-Modus.
- Sobald Deck 2 das Bandende erreicht, wechseln Deck 1 und 2 gleichzeitig die Bandlaufrichtung. Deck 1 startet die Reverse-Wiedergabe und Deck 2 setzt die Aufnahme fort.
- Sobald Deck 1 das Bandende von Seite B erreicht, schalten beide Laufwerke gleichzeitig auf Stopp.

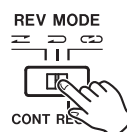
Falls das Band in Deck 1 länger ist als das Band in Deck 2, geschieht Folgendes:

- Sobald Deck 2 das Bandende von Seite A erreicht, schaltet es auf Aufnahmepause, während Deck 1 die Wiedergabe fortsetzt.
- Sobald Deck 1 das Bandende erreicht, wechselt es zur Reverse-Wiedergabe und Deck 2 startet die Aufnahme.
- Sobald Deck 2 das Bandende von Seite B erreicht, schalten beide Laufwerke gleichzeitig auf Stopp.

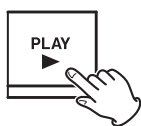
- 1 Legen Sie eine zur Wiedergabe vorgesehenen Kassette in das Deck 1 und eine zur Aufnahme vorgesehenen Kassette in das Deck 2 ein.



- 2 Stellen Sie den Schalter **REV MODE** auf die Position für beide Bandseiten (↔).



3 Überprüfen Sie die Bandlaufrichtung beider Decks.



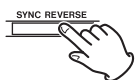
Falls die Rückwärtsrichtungsanzeige (◀) auf dem Display leuchtet, drücken Sie die Taste **PAUSE** und anschließend die Vorwärtswiedergabetaste (▶).

4 Drücken Sie die Stoptaste (■), um den Pausemodus zu deaktivieren.

Anmerkung

Achten Sie darauf, dass Sie nicht die Wiedergabetaste, dessen Pfeilsymbol mit der angezeigten Richtung übereinstimmt, betätigen (◀ oder ▶). Andernfalls wird die Aufnahme gestartet. Die Aufnahmepegelaussteuerung oder Wahl der Dolby-Rauschunterdrückung ist nicht erforderlich, da diese Einstellungen automatisch vom Wiedergabeband übernommen werden.

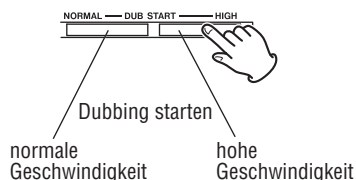
5 Drücken Sie die Taste SYNC REVERSE.



Die Anzeige SYNC REV leuchtet auf dem Display.

Die Taste **SYNC REVERSE** arbeitet nur dann, wenn der Reverse-Modus (↔) gewählt wurde und wenn ein Deck oder beide Decks auf die Vorwärtsbandlaufrichtung (▶) eingestellt sind.

6 Zum Dubbing-Start drücken Sie die Taste DUB START.



Für Dubbing mit normaler Geschwindigkeit drücken Sie die Taste **NORMAL**.

Für Dubbing mit hoher Geschwindigkeit drücken Sie die Taste **HIGH**.

Bei High Speed Dubbing erfolgt der Überspielvorgang in etwa zweifacher Normalgeschwindigkeit. Wir empfehlen Normal Speed Dubbing, wenn die optimale Audioqualität erzielt werden soll.

Während des Überspielvorganges leuchtet die Anzeige NORM DUB oder HIGH DUB auf dem Display.

Bei Normal Speed Dubbing können ausschließlich die folgenden Tasten verwendet werden:

Deck 1: Stoptaste (■)

Deck 2: **PAUSE**, **REC MUTE** und Stoptaste (■)

Bei High Speed Dubbing arbeitet ausschließlich die Stoptaste (■).

Wird die Stoptaste (■) an einem der Decks betätigt, werden beide Decks gestoppt.

Unmittelbar nachdem das Band vollständig bis zum Bandende vorwärts oder rückwärts umgespult wurde, arbeitet keine der Tasten **DUB START**. Warten Sie mindestens 5 Sekunden, bevor Sie diese Taste betätigen.

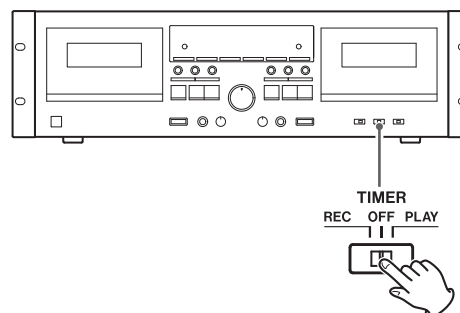
Anmerkung

- Während des Dubbing-Vorganges kann die variable Geschwindigkeitseinstellung (Pitch) nicht verwendet werden.
- Die Aufnahmeaussteuerung ist nicht erforderlich, da der Aufnahmepegel mit dem Signalpegel der Wiedergabekassette übereinstimmt. Die Verwendung von Regler **INPUT** vor oder während des Dubbing-Vorganges hat keinerlei Auswirkung auf das Aufnahmeresultat.
- Falls während des High Speed Dubbing-Vorganges ein in der Nähe befindliches Fernsehgerät eingeschaltet ist, kann es zur Störeinstreuung eines Hochfrequenzsignals in der Aufnahme kommen. Um dies zu vermeiden, sollten Sie Normal Speed Dubbing verwenden oder das Fernsehgerät ausschalten.

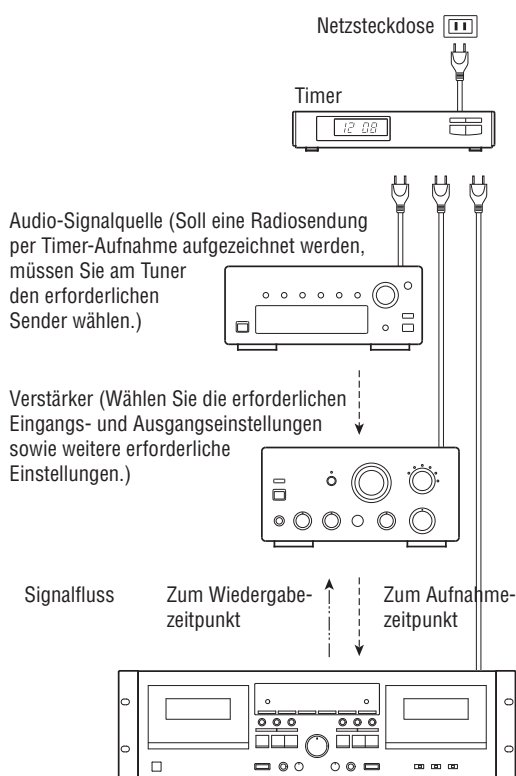
Timer-gesteuerte Aufnahme

Wenn Sie eine im Fachhandel erhältliche Zeitschaltuhr (einen Timer) an Ihre Audioanlage anschließen, können Sie die Aufnahme zu einem von Ihnen vorbestimmten Zeitpunkt starten.

Die Abbildung unten zeigt Ihnen, wie Sie Ihre Audio-Komponenten anschließen müssen.



Anschluss



3 Legen Sie eine beispielbare Kassette in Deck 1 und/oder 2 ein (in beide Decks für fortlaufende Aufnahme).

4 Bringen Sie den Schalter REV MODE in die erforderliche Stellung.

Sollen beide Decks fortlaufend aufnehmen, stellen Sie den Schalter **REV MODE** auf die Position (fortlaufend).

5 Stellen Sie den Schalter DOLBY NR wie erforderlich ein.

6 Stellen Sie an Ihrer Stereoanlage den gewünschten Sender ein.

7 Drücken Sie am zur Aufnahme zu verwendenden Deck die Taste RECORD (●).

Hierdurch wird dieses Deck auf Aufnahmebereitschaft geschaltet.

8 Stellen Sie den Aufnahmepegel ein (INPUT).

9 Stellen Sie den Schalter TIMER auf REC.

10 Geben Sie am Timer die gewünschte Startzeit (Einschalten) und Stoppzeit (Ausschalten) ein.

Der Timer schaltet im Anschluss an diese Einstellung die Spannungsversorgung für alle angeschlossenen Komponenten aus.

Zum voreingestellten Startzeitpunkt wird die Spannungsversorgung eingeschaltet und die Aufnahme startet automatisch mit der Kassettenseite A.

Anmerkung

Wenn der 202MKV direkt mit dem Stromnetz verbunden ist und der Schalter **TIMER** auf **REC** steht, beginnt die Aufnahme, sobald Sie den Schalter **POWER** an diesem Gerät betätigen. Wenn Sie keinen Timer verwenden, stellen Sie den Schalter **TIMER** auf **OFF**. Andernfalls besteht die Gefahr, dass eine bereits bespielte Kassette unbeabsichtigt überschrieben wird.

Timer-gesteuerte Aufnahme

Beispiel: Aufnahme einer Radiosendung

- Schließen Sie dieses Gerät und Ihre Stereoanlage an einen im Fachhandel erhältlichen Timer (Zeitschaltuhr) an.**
- Schalten Sie alle erforderlichen Komponenten ein (ON).**

Wartung und Pflege

VORSICHT

Vor Wartungs- und Pflegearbeiten aus Sicherheitsgründen unbedingt das Netzkabel abziehen.

Gehäuseverunreinigungen entfernen Sie mit einem trockenen weichen und fusselfreien Tuch. Verwenden Sie nie flüchtige Reinigungsmittel wie Benzin

oder Alkohol. Diese können die Gehäuseoberfläche beschädigen.

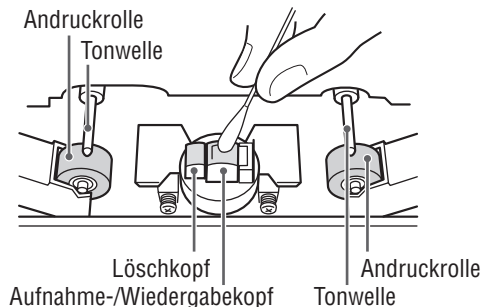
Achten Sie darauf, dass das Gerät nicht für längere Zeit mit Gummi- oder Vinylgegenständen in Berührung bleibt. Andernfalls kann es zu Schäden an der Gehäuseoberfläche kommen.

Reinigen der Tonköpfe

Verschmutzte Tonköpfe verursachen Tonqualitätseinbußen einschließlich Tonausfall. Falls Verunreinigungen am Bandpfad auftreten, kann sich das Band in den rotierenden Teilen verfangen. Es wird empfohlen, dass die Tonköpfe, Andruckrollen und Tonwellen jeweils alle 10 Betriebsstunden gereinigt werden. Verwenden Sie hierzu ein Wattestäbchen, das mit einer im Fachhandel erhältlichen geeigneten Reinigungsflüssigkeit befeuchtet wurde.

Wichtig

Aktivieren Sie niemals den Bandtransport zur Wiedergabe oder Aufnahme, solange an den Bandpfadteilen und Tonköpfen noch Reinigungsflüssigkeit anhaftet. Andernfalls kann es zu Bandverschlingungen oder sonstigen Beeinträchtigungen an der Kassette oder dem Bandpfad kommen.



Störungsbeseitigung

Wenn Sie am Kassettendeck eine Funktionsbeeinträchtigung feststellen, beziehen Sie sich bitte erst auf die nachfolgenden Checkliste, bevor Sie sich an Ihren Kundendienst wenden. In manchen Fällen liegt die Störungsursache an einem anderen Gerät Ihres Audiosystems. Überprüfen Sie stets alle Komponenten.

Falls die Störung entsprechend der nachfolgend aufgelisteten Prüfschritte nicht beseitigt werden kann, wenden Sie sich bitte an Ihren offiziellen TEAC-Kundendienst oder Fachhändler.

Kassettendeck kann nicht eingeschaltet werden.

- Überprüfen Sie den Netzanschluss. Vergewissern Sie sich, dass der Netzanschluss nicht geschaltet ist. Falls es sich um einen geschalteten Netzanschluss handelt, muss dieser aktiviert sein. Überprüfen Sie dies, indem Sie eine Lampe etc. an diesem Netzanschluss anbringen.

Kein Tonsignal

- Überprüfen Sie die Anschlüsse zum Verstärker.
- Überprüfen Sie die Verstärkereinstellungen.

Störeinstreuungen bei Wiedergabe

- Ausreichenden Abstand zu Geräten, die magnetische oder elektromagnetische Wellen erzeugen, wie Mikrowellenherd oder Fernsehgerät etc., einhalten.

Die Bandlaufsteuertasten arbeiten nicht.

- Falls noch nicht geschehen, eine Kassette einlegen.
- Wenn bereits eine Kassette eingelegt ist, diese entnehmen und erneut einlegen.

Das Kassettenfach kann nicht geschlossen werden.

- Die Kassette ist nicht richtig eingelegt. Nochmals einlegen.

Unbefriedigende Tonqualität

- Die Tonköpfe reinigen.
- Vergewissern Sie sich, dass bei Wiedergabe die gleiche Einstellungen für die Dolby-Rauschunterdrückung wie bei der Aufnahme gewählt wird.

Die Aufnahme ist nicht möglich

- Falls die Löschschutzungen der Kassette entfernt sind, müssen Sie die Löschschutzöffnungen mit Klebeband abdecken.
- Überprüfen Sie die Anschlüsse zum Verstärker und die Audio-Signalquelle.
- Nehmen Sie am Verstärker die erforderlichen Eingang-/Ausgangseinstellungen vor.
- Wählen Sie einen höheren Aussteuerungspegel.

Leicht überhöhte oder verlangsamte Wiedergabegeschwindigkeit.

- Überprüfen Sie die Einstellung des variablen Geschwindigkeitsreglers (Pitch-Control).

Die Bandlaufrichtung wird nicht automatisch gewechselt.

- Stellen Sie den Schalter **REV MODE** auf  oder .
- Wenn der Schalter **REV MODE** auf  gestellt ist, startet die Wiedergabe der Kassettenseite A.

Synchro Reverse Dubbing ist nicht möglich.

- Stellen Sie den Schalter **REV MODE** auf .
- Legen Sie jeweils eine Kassette in beide Decks ein.
- Stellen Sie für beide Decks die Vorwärtsbandlaufrichtung () ein.

Fortlaufende Wiedergabe/Aufnahme ist nicht möglich.

- Stellen Sie den Schalter **REV MODE** auf .
- Legen Sie jeweils eine Kassette in beide Decks ein.
- Bei fortlaufender Aufnahme müssen Sie die Aufnahme am Deck 1 starten.

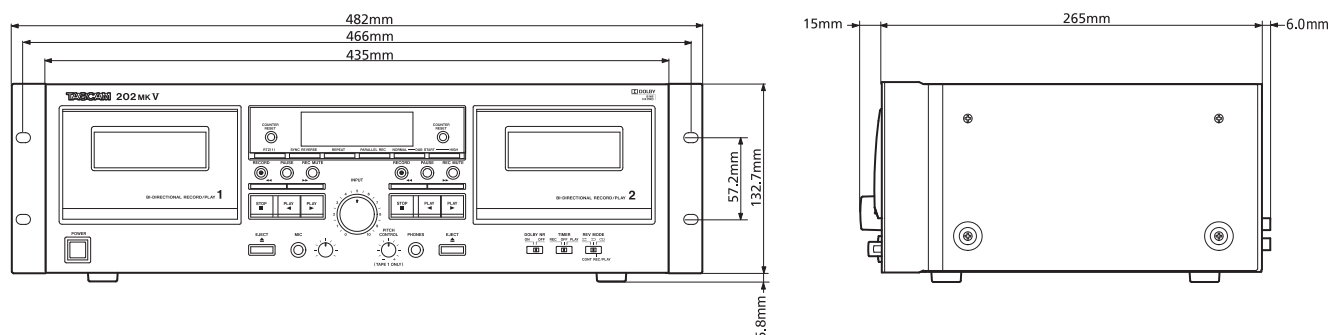
Wichtig

Dieses Kassettendeck arbeitet mit empfindlichen Mikrocomputerschaltkreisen. Gelegentlich kann es daher zu Funktionsstörungen infolge von Störeinstreuungen und Interferenzen kommen. Derartige Probleme lassen sich oft beseitigen, indem Sie das Kassettendeck ausschalten und mindestens 1 Minute warten, bevor Sie es wieder einschalten.

Technische Daten

Tonspur-System	4-Spur, 2-Kanal-Stereo
Tonkopfkonfiguration	Aufnahme-/Wiedergabekopf x 1 (je Deck) Löschkopf x 1 (je Deck)
Bandgeschwindigkeit	4,8 cm/s 9,5 cm/s (High-Speed Dubbing)
Geschwindigkeitsfeinregler	±12%
Umspuldauer	Ca. 160 s (C-60 Kassette)
Antrieb	Gleichstrom-Servomotor (Tonwelle)
Gleichlaufschwankungen	0,25% ±0,1% (WRMS)
Frequenzbereich (gesamt), Metallband (Typ IV, nur Wiedergabe) Chromband (Typ II) Normalband (Typ I)	30 Hz - 19 kHz 30 Hz - 18 kHz 30 Hz - 17 kHz
Signal/Rausch-Abstand (gesamt)	58 dB (ohne Rauschunterdrückung, Nennaufnahmepegel), 69 dB (mit Rauschunterdrückung, CCIR-ARM)
Line-Eingang (Cinchbuchse)	100 mV (Eingangsimpedanz 50 kOhm)
Mikrofoneingang (6,3 mm-Monoklinke)	0,38 mV (Eingangsimpedanz 200 kOhm)
Line-Ausgang (Cinchbuchse)	0,46 V (Lastimpedanz 50 kOhm oder mehr)
Kopfhörerausgang (6,3 mm-Stereoklinke)	1 mW/8 Ohm
Netzspannung USA/ Kanada Europa Australien	120 V AC, 60 Hz 230 V AC, 50 Hz 240 V AC, 50 Hz
Leistungsaufnahme	22 W (wenn ausgeschaltet: < 0,1 W)
Abmessungen, einschl. hervorstehender Teile (B x H x T)	482 mm x 139 mm x 286 mm
Gewicht	4 kg
Änderungen an Konstruktion und Technischen Daten vorbehalten.	

Maßzeichnung



TASCAM[®]

TEAC PROFESSIONAL

202MKV

TEAC CORPORATION

Phone: +81-42-356-9143
1-47 Ochiai, Tama-shi, Tokyo 206-8530, Japan

www.tascam.jp

TEAC AMERICA, INC.

Phone: +1-323-726-0303
7733 Telegraph Road, Montebello, California 90640, USA

www.tascam.com

TEAC CANADA LTD.

Phone: +1905-890-8008, Facsimile: +1905-890-9888
5939 Wallace Street, Mississauga, Ontario L4Z 1Z8, Canada

www.tascam.com

TEAC MEXICO, S.A. de C.V.

Phone: +52-55-5010-6000
Río Churubusco 364, Colonia Del Carmen, Delegación Coyoacán, CP 04100, México DF, México

www.teacmexico.net

TEAC UK LIMITED

Phone: +44-8451-302511
Suites 19 & 20, Building 6, Croxley Green Business Park, Hatters Lane, Watford, Hertfordshire, WD18 8TE, UK

www.tascam.co.uk

TEAC Europe GmbH

Phone: +49 (0) 611-71580
Bahnstraße 12, 65205 Wiesbaden-Erbenheim, Germany

www.tascam.de